



Spielzeit 2023&2024

Neue Regisseure

Mattias Andersson

Der Schwede Mattias Andersson ist Dramatiker, Regisseur und seit 2020 Intendant des Königlichen Dramatischen Theater (Dramaten) in Stockholm. Zuvor war er von 2006 bis 2019 Künstlerischer Leiter des Backa Teater in Göteborg, Schweden. Anderssons Arbeit als Dramatiker begann bereits während seines Schauspielstudiums. Seine Werke werden nicht nur in Schweden, sondern auch unter anderem in Dänemark, Deutschland, Rumänien und Serbien inszeniert. Für seine Arbeit als Dramatiker und Regisseur wurde er vielfach ausgezeichnet, so erhielt er unter anderem den Ibsen-Preis, den Expressen-Theaterpreis, den Preis der schwedischen Theaterkritik und wurde für den Kulturpreis von Dagens Nyheter, den Europäischen Theaterpreis sowie den Nordic Playwrights' Prize nominiert. 2009 wurde er mit dem neu eingerichteten Kulturstipendium des Studieförbundet Vuxenskolan ausgezeichnet.

Anderssons Inszenierungen werden weltweit zu Festivals eingeladen. Im Juni 2023 wird seine Arbeit „We who lived our lives over (Vi som fick leva om våra liv)“, eine Koproduktion des Dramaten und des Backa Teater Göteborg, bei der Biennale in Venedig gezeigt. Im Rahmen der digitalen Lessingtage 2021 wurde seine Bearbeitung von Fjodor Dostojewskis „Der Idiot“, ebenfalls eine Produktion des Dramaten, gestreamt.

Mit „Schande“ von Ingmar Bergman inszeniert Mattias Andersson erstmals am Thalia Theater.

Lorenz Nolting

Lorenz Nolting, geboren 1992 in Berlin, studierte Schauspiel an der Folkwang Universität der Künste in Bochum und Regie an der Theaterakademie Hamburg. Bereits während des Studiums führten ihn Arbeiten u.a. an das HAU, den Ringlokschuppen und an das Theaterhaus Jena. Er ist Mitgründer des JEN und als Teil des Peng-Kollektivs Träger des Aachener Friedenspreises 2018. Am Thalia Theater zeigte er im Rahmen des Körper Studios Junge Regie 2021 seine Abschlussarbeit „Biathlon der Sehnsucht“ von Leo Meier, im März 2022 war seine Arbeit „Woyzeck – Das schärfte Messer Deutschlands“ Teile des Theatermarathons „Hymnen an die Nacht“.

Im April 2024 wird Lorenz Nolting seine erste Inszenierung im Thalia Gaußstraße zeigen.